

Sonderblatt

31

Dr. Schükler „Abgekürzte Therapie“.

49. Auflage.

Schanter und Tripper.

Der weiche Schanter erfordert Kalium chloratum, der phagedänische: Kali phosphoricum, der harte: Fluorcalcium. — Diese Mittel sind innerlich und äußerlich anzuwenden.

Gegen die chronische Syphilis wende man Kalium chloratum, Kali sulphuricum, Natrum muriaticum, Natrum sulphuricum, Silicea und Fluorcalcium nach Maßgabe der Symptome an.

Tripper. Das Hauptmittel ist Natrum phosphoricum.

Gegen Blutungen der Harnröhre nützt Kali phosphoricum.

Gegen den Nachtripper wende man Natrum muriaticum und Calcarea phosphorica an.

Ist das Sekret grünlich, oder grün, so gebe man Natrum sulphuricum.

Feigwarzen erfordern Kalium chloratum und Natrum sulphuricum.

Eine Orchitis erfordert Ferrum phosphoricum, dann Kalium chloratum, eventuell noch Calcarea phosphorica.

Hodenverhärtung: Fluorcalcium.

Scrotalödem: } Natrum muriaticum und

Präputialödem: } Natrum sulphuricum.

Eicheltripper: Kali sulphuricum; wenn stinkend: Kali phosphoricum (äußerliche und innerliche Anwendung des betr. Mittels).

Hydrocele: Natrum muriaticum, Calcarea phosphorica, eventuell Silicea.

